

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Vorderer Westen

Ortsvorsteher
Steffen Müller

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
F 310

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Vorderer Westen

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

15. März 2022
1 von 1

zur **11.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen gemeinsam mit dem Ortsbeirat Mitte lade ich ein für

**Mittwoch, 23. März 2022, 19:30 Uhr,
Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Obere Königsstraße 8, Kassel.**

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Tagesordnung:

Verbesserungsmaßnahmen Friedrich-Ebert-Straße

Freundliche Grüße

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Zu o. g. Tagesordnungspunkt wurden eingeladen:

Stadtrat Dirk Stochla, eine Vertreterin/ein Vertreter des Ordnungsamtes, des Umwelt- und Gartenamtes, der Stadtreiniger Kassel sowie des Polizeipräsidiums Nordhessen

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Vorderer Westen gemeinsam mit dem Ortsbeirat Mitte

am Mittwoch, 23. März 2022, 19:30 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

28. April 2022

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder Ortsbeirat Vorderer Westen

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne

Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Claudia Dippel, Mitglied, CDU

Thomas Ernst, Mitglied, FDP

Axel Garbelmann, Mitglied, DIE LINKE

Gesa Harms, Mitglied, SPD

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Steffen Hunold, Mitglied, SPD

Corinna Lugert, Mitglied, Kasseler Linke

Dr.-Ing. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, parteilos

Dipl.- Ing. Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne

Willi Schaumann, Mitglied

Mitglieder Ortsbeirat Mitte

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP

Jonas Pflücker, Mitglied, CDU

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Sabine Wurst, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Ilse Neitzel, Vertreterin des Seniorenbeirates

Katja Wurst, Stadtverordnete im Stadtteil, SPD

Schriftführung

Miriam Winklhöfer

Entschuldigt:

Henning Eickmeyer, Mitglied, B90/Grüne

Katharina Griesel

Eun Hyang Hwang, Vertreterin des Ausländerbeirates

Magistrat/Verwaltung

Dirk Stochla, Stadtrat
Bernd Kessler, Ordnungsamt
Torsten Wiedelbach, Die Stadtreiniger
Gerd Saalfeld, Umwelt- und Gartenamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Mario Lamm-Dietrich, Diakoniestationen Quartier Goethestraße
Michael Wandel, Polizeipräsidium Nordhessen
Michael Maschke, AkGG Jugendräume Wehlheiden

Tagesordnung:

Verbesserungsmaßnahmen Friedrich-Ebert-Straße

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Schriftführung wird einstimmig von Frau Winklhöfer durchgeführt.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, bittet alle Anwesenden die Hygieneregulungen einzuhalten. Die Masken dürfen während des Sprechens abgesetzt werden, ansonsten sind sie während der gesamten Sitzung zu tragen.

Verbesserungsmaßnahmen Friedrich-Ebert-Straße

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, leitet in die Thematik ein. Die Belastung durch die zahlreichen Besucher:innen und die damit einhergehenden Konfliktsituationen in den späten Abendstunden und in der Nacht auf der Friedrich-Ebert-Straße und den angrenzenden Straßen haben in den letzten Jahren verstärkt zugenommen.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt Herrn Schäpers (Ortsbeirat Vorderer Westen) das Wort. Herr Schäpers stellt eine Arbeitsgemeinschaft, welche aus den Mitgliedern des Ortsbeirates Vorderer Westen und engagierten Bürger:innen besteht, vor. Die Arbeitsgemeinschaft hat im vergangenen Jahr die verschiedenen Problempunkte der oben genannten Thematik zusammengetragen und sich weitgehend mit der Problematik auseinandergesetzt.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt das Wort an den Stadtrat, Herrn Stochla.

Herr Stochla gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik. Er betont, dass im Kontext der Friedrich-Ebert-Straße das Handlungsfeld der Sozialen Arbeit wichtig

sei, da sich vermehrt Jugendliche/junge Erwachsene dort aufhalten. Des Weiteren sollen Plätze so gestaltet werden, so dass sie nicht als Rückzugsorte genutzt werden, um dort u. a. Alkohol zu konsumieren. Er gibt den Anstoß, über eine temporäre Beleuchtung in stark frequentierten dunklen Ecken nachzudenken, damit diese nicht weiter als Rückzugsort genutzt werden. Herr Stochla betont weiter die starke Präsenz der Stadtpolizei. Im Sommer d. J. soll eine dritte Dienstgruppe der Stadtpolizei für eine noch stärkere Präsenz sorgen. Ggf. werden die Dienstzeiten ausgeweitet. Weiter beklagt Herr Stochla, dass die zusätzlich aufgestellten Mülltonnen teilweise nicht genutzt werden und es so zu einer starken Verschmutzung kommt. Er erläutert weiter, dass die Stadtreiniger ihre Präsenz ebenfalls erhöht haben. Insbesondere an den Wochenenden sei die Beseitigung von Gefahren, wie zerbrochenen Glasflaschen etc., wichtig. Die Zuständigkeit der Pflege für Grünanlagen und Spielplätzen liegt allerdings beim Umwelt- und Gartenamt. Hier findet momentan ein Austausch zwischen Umwelt- und Gartenamt und Stadtreinigern statt. Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt dem Vertreter des Ordnungsamtes, Herrn Kessler, das Wort.

Herr Kessler gibt einen kurzen Rückblick zur Vorgeschichte und betont, dass die Situation mittlerweile eine andere sei als vor fünf Jahren. Er hofft, dass durch die Öffnung von Diskotheken, Vereinen etc., eine andere Verteilung der Besucher:innen der Friedrich-Ebert-Straße stattfindet.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt dem Vertreter des Polizeireviers Mitte, Herrn Wandel, das Wort.

Herr Wandel gibt einen kurzen Einblick in die Lagebeschreibung der Polizei. Er erklärt, dass der Schwerpunkt der Kontrollen Freitagnacht sowie Samstagnacht auf dem Platz der elf Frauen sowie auf dem Platz vor der Alten Hauptpost liegt. Als ein weiteres großes Problem sieht Herr Wandel Autoposer auf der Friedrich-Ebert-Straße an. Er betont weiter, dass die größtmögliche Präsenz mithilfe der Stadtpolizei erreicht werden soll. Ordnungswidrigkeiten werden direkt niederschwellig geahnt. Weiter gibt er zu bedenken, dass die Ursachen minimiert werden können allerdings nie komplett gelöst.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt dem Vertreter der Stadtreiniger, Herrn Wiedelbach, das Wort.

Herr Wiedelbach ergänzt die bereits besprochenen Punkte und gibt an, dass die Stadtreiniger mittlerweile viermal wöchentlich (Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag) die Friedrich-Ebert-Straße reinigen.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt dem Vertreter des Umwelt- und Gartenamtes, Herrn Saalfeld, das Wort.

Herr Saalfeld bedauert die geringe Wertschätzung der Plätze. Er erklärt weiter, dass es dem Umwelt- und Gartenamt momentan nur einmal wöchentlich möglich

ist eine Reinigung auf dem Spielplatz am Motzberg durchzuführen. Hierzu finden derzeit Gespräche, mit Hinblick auf eine Kooperation, mit den Stadtreinigern statt.

4 von 8

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, übergibt Herrn Maschke (AKGG – Jugendräume Wehlheiden), das Wort.

Herr Maschke gibt zu bedenken, dass es schwer für Jugendliche/junge Erwachsene ist, einen geeigneten Aufenthaltsort zu finden. Herr Maschke betont, dass sein Team und er zu wenige Stellen und Zeit für alle „Brennpunkte“ hat.

Axel Garbelmann (Ortsbeirat Vorderer Westen) stellt eine Frage an die Vertreterin der GWH, Frau Kiese Wetter, inwiefern die GWH Ideen und die Möglichkeit hat, auf Anwohner:innen zuzugehen.

Frau Kiese Wetter erzählt, dass die Problematik sie schon lange beschäftigt. Die Mieter:innen sagen der GWH Bescheid bei Schäden an Gebäuden, zerbrochenen Scheiben etc. Allerdings sind der GWH aufgrund der Rechtslage meist die Hände gebunden. Die GWH, so Kiese Wetter, stehe aber im ständigen Austausch mit Behörden und den Stadtreinigern.

Es folgt eine Fragerunde, in der alle Anwesenden zu Wort kommen dürfen.

Der Ortsvorsteher, Herr Müller, gibt im Anschluss an die Fragerunde folgende Erklärung zu den Beschlüssen, welche in der Sitzung gefasst werden, ab:

Grundsätzlich erachten wir die Friedrich-Ebert-Straße mit ihrem vielfältigen Gastronomieangebot und der guten Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum als eine Bereicherung für unsere Stadtteile und die gesamte Stadt. Dort wo Menschen zusammenkommen, ggf. trinken und feiern, kann die Lautstärke vor allem an den Wochenenden zunehmen. Das gehört bis zu einem gewissen Punkt zu einer Stadt und ist daher zu tolerieren. In der jüngeren Vergangenheit wurde dieser Punkt allerdings sehr häufig überschritten. Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte verurteilen die zunehmende Vermüllung und den Vandalismus, die persönlichen Entgleisungen in Folge von Alkohol- und Drogenkonsum und die Lärmbelästigung gegenüber den Anwohner:innen bis in die Morgenstunden auf der Friedrich-Ebert-Straße. Mit Blick auf die kommenden Sommermonate und dem zunehmenden Aufenthalt im Freien, bitten wir die Stadt, sowie weitere Akteur:innen zusätzlich zu ihrer schon geleisteten Arbeit, folgendes zu prüfen:

1)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitsmessungen und Lärmmessungen auch in den Abendstunden auf der Friedrich-Ebert-Straße durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitsmessungen und Lärmmessungen auch in den Abendstunden auf der Friedrich-Ebert-Straße durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadtreiniger auf der Friedrich-Ebert-Straße zu prüfen, die Reinigungsintervalle und Zeiten gegebenenfalls zu erhöhen oder anzupassen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadtreiniger auf der Friedrich-Ebert-Straße zu prüfen, die Reinigungsintervalle und Zeiten gegebenenfalls zu erhöhen oder anzupassen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadtreiniger zu prüfen, ob auf der Friedrich-Ebert-Straße, an stark frequentierten Tagen weitere temporäre Müllcontainer aufgestellt werden können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadtreiniger zu prüfen, ob auf der Friedrich-Ebert-Straße, an stark frequentierten Tagen weitere temporäre Müllcontainer aufgestellt werden können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4)

6 von 8

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Der Ortsbeirat Vorderer Westen bittet das Umwelt- und Gartenamt, in dem Grünzug Motzberg mehr Licht- und Müllcontainer aufzustellen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt zu prüfen, ob an nicht ausgeleuchteten Ecken weitere Beleuchtung installiert werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)**Beschluss Ortsbeirat Mitte:**

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt zu prüfen, ob an nicht ausgeleuchteten Ecken weitere Beleuchtung installiert werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,1 Enthaltung

6)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt zu prüfen, ob die Präsenz auf der Friedrich-Ebert-Straße an stark frequentierten Tagen erhöht werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)**Beschluss Ortsbeirat Mitte:**

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt zu prüfen, ob die Präsenz auf der Friedrich-Ebert-Straße an stark frequentierten Tagen erhöht werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7)

7 von 8

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt, verstärkt den ruhenden Verkehr, auf der Friedrich-Ebert-Straße und in den anliegenden Straßen, zu kontrollieren.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Polizei und das Ordnungsamt, verstärkt den ruhenden Verkehr, auf der Friedrich-Ebert-Straße und in den anliegenden Straßen, zu kontrollieren.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,1 Enthaltung

8)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt zu prüfen, inwieweit weitere Toilettenanlagen eingerichtet werden können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt zu prüfen, inwieweit weitere Toilettenanlagen eingerichtet werden können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

9)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt, ein:e Nachtbürgermeister:in für die Bereiche Nachtleben und Nachtkultur zur Vermittlung zwischen Anwohner:innen, Besucher:innen und Gastronomie einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt, ein:e Nachtbürgermeister:in für die Bereiche Nachtleben und Nachtkultur zur

Vermittlung zwischen Anwohner:innen, Besucher:innen und Gastronomie einzusetzen.“

8 von 8

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung(en)

10)

Beschluss Ortsbeirat Vorderer Westen:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt Kassel mehr Stellen in der Sozialarbeit für den Bereich der Friedrich-Ebert-Straße einzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss Ortsbeirat Mitte:

„Die Ortsbeiräte Vorderer Westen und Mitte bitten die Stadt Kassel mehr Stellen in der Sozialarbeit für den Bereich der Friedrich-Ebert-Straße einzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltung(en)

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr

Steffen Müller
Ortsvorsteher
Vorderer Westen

Miriam Winklhofer
Schriftführerin